

2. Verfahrenshinweis

Datum: **16.08.2021**



Maßnahme: Neubau Trinkwasserhochbehälter Stein-Bockenheim
Tief- und Ingenieurbauarbeiten, Technische Ausrüstung

Maßnahmenummer: 6925

Aufgestellt: Vergabestelle -wvr-

Lfd. Nr.	Hinweis Nr.	Datum der Erfassung	Verfahrenshinweis	Abhilfe Datum	Ergebnis der Abhilfe	Bemerkungen	Bearbeitet
1	VH1	29.07.2021	Verfahrensteilnehmer: Übersendung des Bodengutachtens einschl. LAGA-Untersuchung gefordert.	29.07.2021	Die geforderten Unterlagen werden als PDF-Dokument nachgereicht: Geotechnischer Bericht icp, Rodenbach vom 12.02.2020 sowie Kurzbeurteilung vom 26.03.2021	keine	St
2	VH2	29.07.2021	Vergabestelle: Vom Auftraggeber wird eine <u>zusätzliche Fläche von rd. 800 m²</u>, direkt an das Baufeld angrenzend, zur Bodenzwischenlagerung und für BE-Fläche kostenlos zur Verfügung gestellt (s. Plan n. Seite). Die derzeitige Nutzung ist Ackerland. Nutzungsvoraussetzung durch den AN: Der Oberboden ist im benötigten Umfang abzuschieben und mit einem Trennvlies und einer Mineralgemischlage, Fläche und Stärke nach Wahl des AN, entsprechend dem geplanten Verwendungszweck, zu schützen und mit einem Bauzaun einzuzäunen. Die Fläche ist nach Beendigung der Maßnahme wieder in den Urzustand zu versetzen. Die Inanspruchnahme der Fläche ist für den AN nicht verpflichtend. Es steht dem AN frei eine eigene Zwischenlagerfläche zu verwenden. Eine Angabe, ob die Fläche verwendet wird, ist mit der Angebotsabgabe dem AG mitzuteilen.	entfällt	entfällt	keine	St

2. Verfahrenshinweis

Datum: 16.08.2021



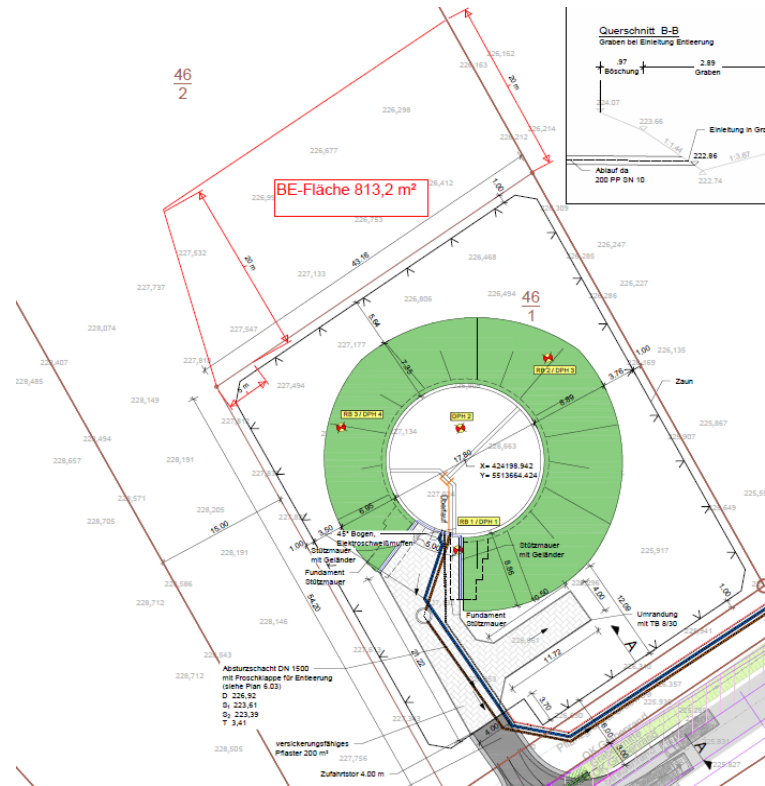
Maßnahme: Neubau Trinkwasserhochbehälter Stein-Bockenheim
Tief- und Ingenieurbauarbeiten, Technische Ausrüstung

Maßnahmenummer: 6925

Aufgestellt: Vergabestelle -wvr-

VH 2: Zusätzliche Fläche von rd. 800 m²

ca. 40 m x 20 m



3	VH3	11.08.2021	Verfahrensteilnehmer: Hinweis: Auf der LV-Seite 42 wird in den Vorbemerkungen zu den Beton- und Stahlbetonarbeiten Bezug auf die Statische Berechnung genommen. Diese liegt den Bietern nicht vor. Wir bitten um Zusendung der Unterlagen.	16.08.2021	Die statische Berechnung liegt abschließend nicht vor (siehe auch VH4).	keine	St
---	-----	------------	--	------------	---	-------	----

2. Verfahrenshinweis

Datum: **16.08.2021**



Maßnahme: Neubau Trinkwasserhochbehälter Stein-Bockenheim
Tief- und Ingenieurbauarbeiten, Technische Ausrüstung

Maßnahmennummer: 6925

Aufgestellt: Vergabestelle -wvr-

4	VH4	12.08.2021	<p>Verfahrensteilnehmer:</p> <p>Frage zur Position 2.5.6: Zulage zum Wandbeton der Wasserkammer I und II in einem Zug herstellen. Handelt es sich dabei um alle wasserberührten Wände, ohne die runde Außenwand der Schieberkammer? Es fehlen Angaben bezüglich eventueller Schwindrohre, Erhöhung der Schwindbewehrung, Betoniergeschwindigkeit etc ..</p>	16.08.2021	<p>Die Position 2.5.6 beinhaltet die Ausführung aller Wasserberührten Bauteile in einem Zug. D.h die runde Außenwand der Vorkammer könnte anschließend hergestellt werden. Die Zulageposition sieht den erhöhten Personalaufwand vor, dass hier in mehreren Schichten mit mehreren Kolonnen gearbeitet wird. Die übrigen Punkte sind nicht Bestandteil der Zulageposition bzw. werden nicht vom AG vorgegeben.</p> <p>Es werden keine Schwindrohre eingebaut. Die erhöhte Schwindbewehrung ist aus den Bewehrungsplänen ersichtlich, welche die beauftragte Baufirma vor der Ausführung erhält. Die Mengen sind in den jeweiligen Bewehrungspositionen erhalten.</p> <p>Die Betoniergeschwindigkeit ist durch den AN zu bestimmen.</p> <p>Weitere Statische Pläne können zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorgelegt werden, sind aber für die Kalkulation auch nicht notwendig. Aus den beigefügten Ausführungsplänen können alle zur Kalkulation nötigen Parameter bezogen werden.</p>	keine	St
---	-----	------------	---	------------	--	-------	----

2. Verfahrenshinweis

Datum: **16.08.2021**



Maßnahme: Neubau Trinkwasserhochbehälter Stein-Bockenheim
Tief- und Ingenieurbauarbeiten, Technische Ausrüstung
Maßnahmennummer: 6925
Aufgestellt: Vergabestelle -wvr-

5	VH5	29.07.2021	Verfahrensteilnehmer: Wir bitten um Verlängerung der Abgabefrist des Angebotes um drei Wochen, da infolge der Urlaubszeit für die angefragten Gewerke mit einem mangelhaften Rücklauf zu rechnen ist	16.08.2021	Eine Verlängerung der Abgabefrist auf Verlangen eines Teilnehmers ist von Seiten des AG <u>nicht möglich</u> . U.a. können die geplanten Betonierarbeiten für dieses Jahr sehr wahrscheinlich witterungsbedingt nicht vollumfänglich - wie geplant- durchgeführt werden. Der hiermit verbundene Fertigstellungstermin würde sich um mehrere Wochen verschieben. Weiterhin wurde abgewartet, ob weitere Verfahrensteilnehmer eine Verlängerung für nötig halten. Bis zum heutigen Zeitpunkt liegen keine weiteren Bitten zur Verlängerung vor.	keine	St
---	-----	------------	---	------------	--	-------	----